Der Knabe und Zugvogel.

Kn. Krieg' ich dich, Vogel du?
V. Hast du mich? greif' nur zu!
Kn. Ei, das ist ungezogen,
Bist auf den Baum geflogen.
V. Schaff dir doch Flügel an,
Kommst du wohl auch heran.

Vogel saß oben drauf,
Knabe sah lang hinauf;
Erst gefiel der Spaß ihm schlecht,
Dachte dann: es ist schon recht;
Bleibe du oben, flieg' und singe,
Weil ich hier unten hüpf' und springe.

(Hey.)

Hirtenlied.

Frei von Sorgen
Treib' ich jeden Morgen
Meine Herd' ins Feld.
Wenn die Vögel singen,
Meine Schäfchen springen,
Sing' ich: Gott erhält
Gnädig, mächtig, gütig, prächtig
Seine liebe Welt! (Uhland.)

Die Schwalben.

Es fliegen zwei Schwalben in dem Nachbar sein Haus,
Sie fliegen bald hoch und bald nieder;
Auf's Jahr da kommen sie wieder
Und suchen ihr voriges Haus.

Sie gehen jetzt fort in's neue Land
Und ziehen jetzt eilig hinüber;
Doch kommen sie wieder herüber,
Das ist einem jeden bekannt.

Und kommen sie wieder zu uns zurück,
Der Bauer geht ihnen entgegen;
Sie bringen ihm vielmal den Segen,
Sie bringen ihm Wohlstand und Glück.

(Volkslied.)

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202007101743-0